



# Handbuch Beneteau 7.5 „Lebenslust“

---

Tipps zum Aufbau, Abbau  
und zum Segeln



# Vorwort

Alle im Folgenden beschriebenen Verfahren verstehen sich als Tipps und "best practise".

Weder Vollständigkeit noch Verbindlichkeit ist beabsichtigt.

Beim Segeln gibt es manchmal viele Wege die funktionieren - und alle sind gut - solange dabei weder Menschen gefährdet werden noch das Material unnötig beansprucht oder beschädigt wird.

Viel Spaß auf dem Wasser

## Inhalt

1	Aufbauen .....	4
1.1	Liegeplatz .....	4
1.2	Boot auf Schäden prüfen .....	4
1.3	Großbaumpersenning .....	4
1.4	Außenborder .....	5
1.5	Fallen und Trimmleinen .....	6
1.6	Großbaum .....	6
2	Tipps zum Segeln .....	7
2.1	Ablegen / Anlegen .....	7
2.2	Segel setzen .....	7
2.3	Segeln mit Gennaker .....	8
2.4	Segeln mit Reff .....	8
2.5	Untiefen .....	9
3	Segel bergen .....	10
3.1	Vorsegel bergen .....	10
3.2	Großsegel bergen .....	10
3.3	Festmachen längsseits am Steg .....	11
3.4	Fender .....	11
3.5	Festmachen .....	11

3.6	Aufräumen.....	12
3.7	Reinigen.....	12
3.8	Außenborder.....	12
3.9	Baumpersenning auflegen.....	12
4	Technische Daten.....	13
5	Inventarliste .....	14
5.1	Boot.....	14
5.2	Schrank in der Segelhalle.....	14
5.3	Segelhalle, Segelregal .....	14
	Beneteau 7.5 Checkliste Aufbauen .....	15
	Beneteau 7.5 Checkliste Abbauen .....	16

# 1 Aufbauen

## 1.1 Liegeplatz

Die Beneteau „Lebenslust“ liegt an der Südseite des Yachtstegs, vor (west) der Melges 24

*Bild & Plan Bootssteg*

Wenn das Boot nicht gesegelt wird, muss die Lebenslust mit geborgenen Segeln auf ihren Liegeplatz verholt werden. Das Boot soll nicht andere Liegeplätze oder gar die West(Stirn) - Seite des Jollenstegs blockieren.

## 1.2 Boot auf Schäden prüfen

Boot (insbesondere Bereich des Bugs) auf Schäden kontrollieren.

Schäden ggf. dokumentieren (Fotos), im Logbuch eintragen und die Bootspaten informieren

## 1.3 Großbaumpersenning

Die Baumpersenning ist mit Druckknöpfen gesichert. Um diese zu öffnen muss der Stift am „Gegenknopf“ gezogen werden.

Während des Segelns kann die Persenning in der Box mitschiffs oder im Vorschiff gelagert werden. BITTE auf Regenwasser achten und die Persenning nicht unnötig „baden“

Im Vorschiff befindet sich ein Eimer sowie ein Schwamm, mit welchem das Wasser aufgenommen werden kann

...

## 1.4 Außenborder

Die Beneteau 7.5 verfügt über einen elektrischen Außenborder

Der Außenborder befindet sich auf einem Ständer in der Segelhalle.

Der dazugehörige Akku steht auf der Ladestation im Regattahäuschen.

**Der Außenborder ist zum Ablegen sowie dem Anlegemanöver zwingend zu benutzen.**

Manöver unter Segel sind im Bereich der Stege riskant und deswegen nicht erwünscht.

- Motor mittels Karabiner am Heckkorb sichern
- Motor festschrauben
- Kippsicherung einrasten (Bild A)
- Abreißsicherung auflegen (Bild B, orange Plakette)
- Akkusicherung einstecken (Bild C)
- Stecker Pinne montieren VORSICHTIG
- Stecker Akku montieren VORSICHTIG
- Einschalten und Funktionstest

Während des Segelns Motor ankippen und mittels des Hebels auf der Backbordseite sichern. Pinne abnehmen und sicher verstauen

### *Bilder Außenborder*



*Bild A, Kippsicherung*



*Bild B, Not-Aus, Abreißsicherung*



*Bild C, Akkusicherung*

## 1.5 Fallen und Trimmleinen

Fall Vorsegel  
Fall Großsegel  
Fall Gennacker

Schot Vorsegel  
Schot Großsegel  
Baumniederhohler  
Traveller  
Achterstag  
Schoten Genua:  
LUV  
LEE  
Tackline

## 1.6 Großbaum

Der Großbaum der Lebenslust stellt ein erhöhtes Gefährdungspotential dar. Dies erfordert eine den Manövern angepasste Sitzhaltung und koordinierte Bewegungsabläufe.

Großbäume dieser Bootsgröße können SCHWERSTE Kopfverletzungen verursachen. Gäste und Mitsegler zwingend auf die Gefahren durch den Großbaum hinweisen. Kopf durch tief sitzen bzw. „unten bleiben“ schützen. Manöver ankündigen

# 2 Tipps zum Segeln

## 2.1 Ablegen / Anlegen

Manöver zum Ablegen und Anlegen planen und kommunizieren:

- Wo kommt der Wind her? Wie ist der Plan zum Ablegen?
- Sind alle Leinen klar? Sind die Fender ausgebracht?
- Außenborder ist eingeschaltet? (kurzer Test)
- Andere Boote im Nahbereich?
- Nach dem Ablegen Fender im Vorschiff verstauen, so dass diese griffbereit sind.
- Vor dem Anlegen darauf achten, dass die Fender korrekt ausgebracht sind (Seite, Höhe)

## 2.2 Segel setzen

### Großsegel setzen

- In den Wind fahren, Großschot fieren
- Baumniederholer offen?
- Traveller mittig?
- Vor der Gefahr „Großbaum“ warnen
- Großsegel setzen
- (cunningham?)
- Unterliekspannung
- Achterstagspannung?

Großsegel auf Beschädigungen kontrollieren.

Schäden ggf. dokumentieren (Fotos), im Logbuch eintragen und die Bootspaten informieren.

### Vorsegel setzen

- In den Wind fahren
  - Belegung der Rollrefleine öffnen
  - Mittels Schot das Vorsegel setzen
- Es freut die Bootspaten wenn hierbei leicht mit der Leine für die Rollanlage gebremst wird. (Handschuhe tragen)

## 2.3 Segeln mit Gennaker

### Gennaker setzen

- Sack mit Gennaker im "Niedergang" platzieren
- Segel anschlagen, Fall, Schoten, Tackline (Schoten um ALLES herum geführt?)
- Leeschot belegen (NICHT dichtholen)
- Gennakerbaum ausfahren, Tackline ziehen
- In Abdeckung des Vorsegels den Gennaker setzen (TWA 150-170°)
- Vorsegel wegrollen
- Boot auf Kurs setzen und aufräumen

### Gennaker bergen

- Druck aus dem Tuch nehmen, z.B. Vorwindkurs / Abdeckung mittels Großsegel
- Hals lösen / Tackline fieren
- GESAMTES Unterliek raffen
- Fall kontrolliert fieren
- Gennaker im Sack verstauen / für nächsten Einsatz klarieren

## 2.4 Segeln mit Reff

Die Frage, ob gerefft werden muss, hängt stark ab von der Windsituation, dem Gewicht, Trainingsstand und Segeltechnik der Mannschaft ab

### Reffen des Großsegels

- Druck aus dem Großsegel nehmen, z.B. durch starkes anluven und/oder fieren
  - Baumniederholer ganz öffnen und Großfall etwas fieren
  - die Refföse am Hals in den Reffhaken am Lümmelbeschlag einhaken
  - mit einer kurzen Leine die Refföse am Schothorn nach unten am Baum festzurren, Unterliekstrecker für das Reff einbinden und durchsetzen
  - Fall durchsetzen
  - nach unten hängende Segeltasche aufrollen und ganz leicht festbinden

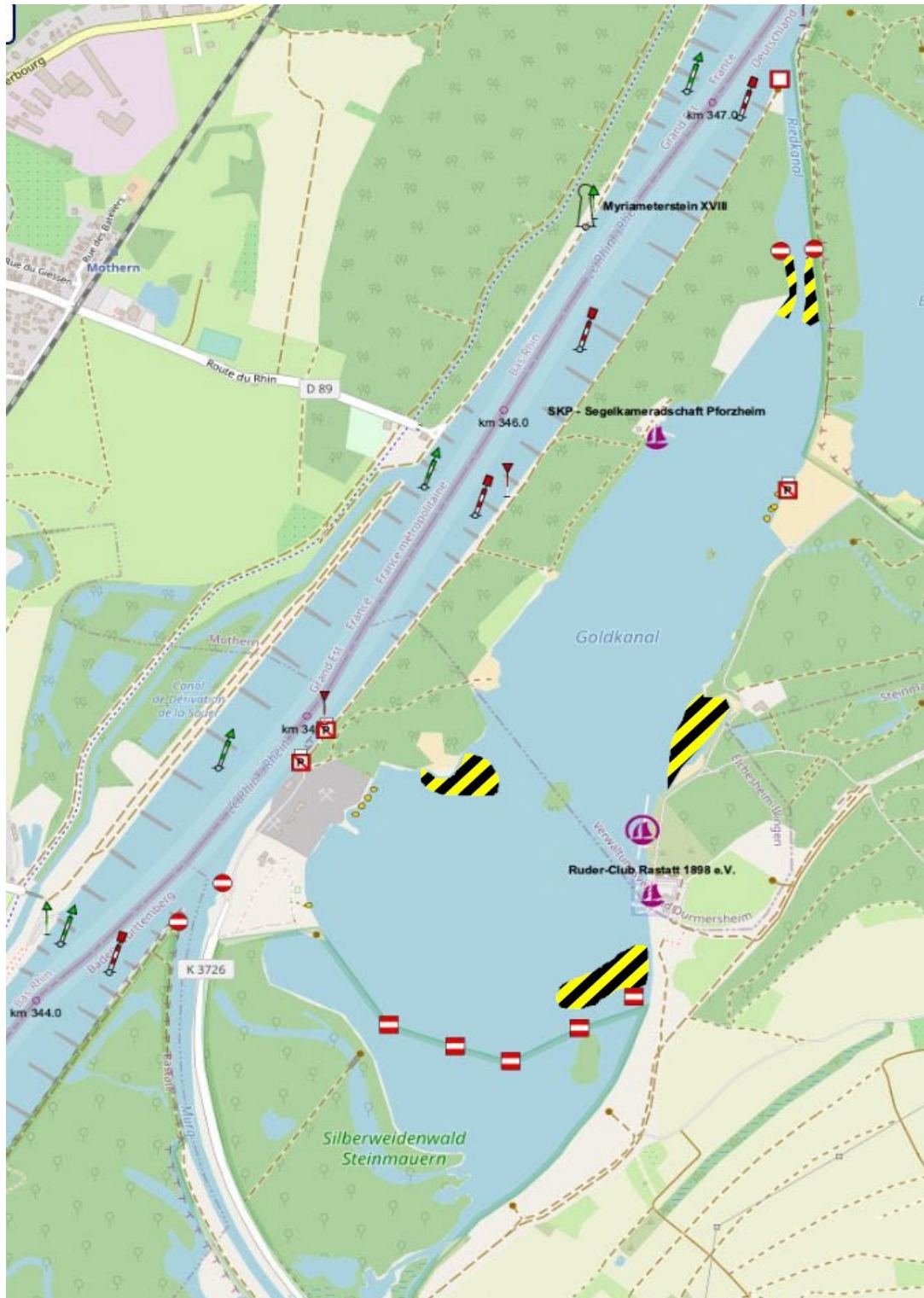
### Reffen des Vorsegels

- Schoten fieren bzw. hart Anluven (Druck aus dem Tuch nehmen)
- Vorsegel mittels Rollreff auf die gewünschte Größe einrollen
- Rollreff belegen
- Schot durchsetzen



## 2.5 Untiefen

Die Beneteau 7.5 – Lebenslust – hat einen Tiefgang von **2,1 Metern**. Dies erfordert eine erhöhte Aufmerksamkeit bei der Befahrung des Goldkanals. Auf der unten gezeigten Karte sind die Gebiete, mit den uns bekannten, kritischen Wassertiefen eingezeichnet. Diese sind, besonders bei niedrigen Pegelständen, zu meiden.



Source openseamap

# 3 Segel bergen

## 3.1 Vorsegel bergen

Vorsegel entlasten (kein Winddruck)

- Mit Vorsegellendlosroller das Segel aufwickeln
  - Dabei kontrolliert die Schoten auf Spannung halten um Falten zu vermeiden
  - 3 Turns Schot um die Segel rollen, verhindert Flattern bei Sturm
- Leine der Rollanlage belegen
- Vorsegelschoten belegen

## 3.2 Großsegel bergen

Boot in den Wind fahren

- Unterliekstrecker fieren und Baumniederholer öffnen
- korrekten Sitz und Länge der Dirk prüfen, Großbaum sollte ca 10 Grad fallend hängen
- Großsegel auf einer Seite des Baumes herunterlassen dabei Großsegel nicht einklemmen, beschädigen oder auf das Segel stehen
- Großschot dichtnehmen und belegen
- Großsegel am Baum auftuchen
- Großsegel am Baum festbändseln (mindestens 5 Bändsel)
- Großbaumersenning montieren

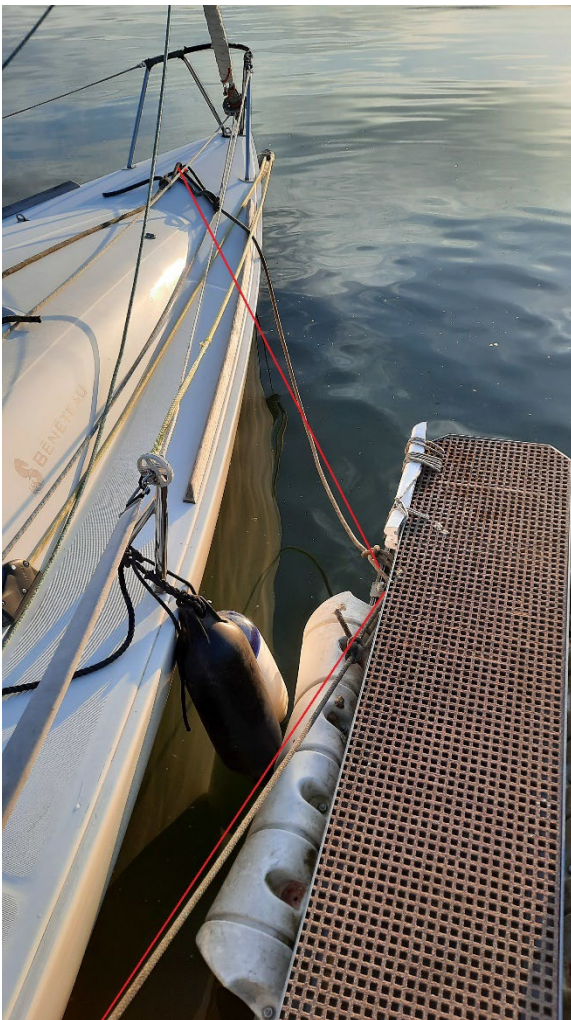
## 3.3 Festmachen längsseits am Steg

## 3.4 Fender

- Fender zur Stegseite ausbringen
- Höhe und Position kontrollieren
- 1 „fliegenden Fender“ bereithalten

## 3.5 Festmachen

- mit 4 Leinen: Vorleine, Achterleine, Vorspring, Achterspring
- Höhe der Fender an die Stegkante anpassen, damit das Boot auch bei starkem Süd-/Südwestwind nicht an der Stegkante scheuert.



## 3.6 Aufräumen

- Leinen aufschließen
- Persönliche Gegenstände entfernen

## 3.7 Reinigen

- Cockpit und Vorschiff säubern
- Evtl. Wasser im Rumpf oder der Cockpitkiste entfernen
- Auskehren bzw. auswischen

## 3.8 Außenborder

- Steckverbinder lösen
- Akku entnehmen
- Pinne entnehmen
- Motor abbauen. Von einer 2. Person helfen lassen. Motor mit Bändsel sichern
- Akku auf die Ladestation stecken
- Motor auf den Ständer in der Segelhalle stellen

## 3.9 Baumpersenning auflegen

- Persenning über den Baum legen
- Verschlüsse am Mast schließen
- Klemmknoten an der Baumnock einhängen
- Restliche Verschlüsse schließen

# 4 Technische Daten

Beneteau FIRST 7.5 – Lebenslust -

<b>Länge üA</b>	7,9 m	<b>Gewicht segelfertig</b>	1170 kg
<b>Breite üA</b>	2,5 m	<b>Gewicht des Ballastkiels</b>	kg
<b>Tiefgang</b>	2,1 m	<b>Segelfläche Am Wind</b>	33,2 m <sup>2</sup>
<b>Masthöhe</b>			m <sup>2</sup>
		<b>Gross</b>	21,3 m <sup>2</sup>
		<b>Fock</b>	m <sup>2</sup>
<b>Takelung</b>	Slup	<b>Genua</b>	16,4 m <sup>2</sup>
<b>Yardstick</b>	94	<b>Gennacker</b>	62 m <sup>2</sup>

# 5 Inventarliste

## 5.1 Boot

- Fock, Großsegel, Gennaker
- Großschot, Fockschot, Genuaschoten
- Ruder mit Pinnenausleger
- 1 Holzpaddel
- Pützeimer mit Leine und
- Schwamm
- Schrubber mit Stiel
- 4 Fender, Segelbändsel
- 1 lange Vorleine
- 1 Achterleine (fest am Steg), 1 Vor- und 1 Achterspring (fest am Steg)
- Manöverleinen
- Baumpersenning

## 5.2 Schrank in der Segelhalle

- Logbuch
- Handbuch Aufbau/Abbau
- Schwimmwesten

## 5.3 Segelhalle, Segelregal

- Gennaker
- Fock

# Beneteau 7.5

## Checkliste Aufbauen

Logbuch eintragen

Persenning abnehmen und windsicher verstauen

Boot auf Beschädigungen kontrollieren

Außenborder montieren und Funktionstest durchführen

Plan zum Ablegen machen / klar zum Ablegen

nach dem Ablegen: Festmacher klarieren; Fender einholen

Großsegel setzen, dazu in den Wind fahren (TWA 0°)

Vorsegel setzen, TWA 0° oder raumer Kurs

# Beneteau 7.5

## Checkliste Abbauen

Boot in den Wind legen (TWA0°)

Großsegel bergen, Großschot dicht holen

(Großsegel auftuchen und festbändseln)

Vorsegel bergen, 3 Turns Schot mit aufwickeln

Fender ausbringen, Festmacher klar machen, „Fliegender“ Fender

Anlegen (Manöver der Crew erklären)

Boot sicher fest? Fenderpositionen korrekt?

Boot ausräumen und säubern

Außenborder demontieren, Akku auf die Ladestation stellen

Baumpersenning auflegen und zuknöpfen

Logbuch eintragen